



Presseerklärung

Begegnungswoche von Jugendlichen aus Sassnitz und Bergen und ehemaligen ZwangsarbeiterInnen aus Polen- „Grenzen überwinden- Pokonać granice“

Das Dokumentationszentrum Prora e.V. veranstaltet in diesem Jahr zum fünfzehnten Mal eine Begegnungswoche vom 27.05. bis zum 01.06.2018. Vier ehemalige polnische ZwangsarbeiterInnen, die während der Zeit des Nationalsozialismus als ZwangsarbeiterInnen nach Rügen verschleppt worden waren, wurden von uns eingeladen und treffen sich mit SchülerInnen aus der Regionalen Schule in Sassnitz und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Klaus Störtebecker in Bergen im alten eWerk in Sassnitz. Die Jugendlichen und ehemaligen ZwangsarbeiterInnen besuchen gemeinsam die Orte auf Rügen, wo die polnischen Gäste in der NS-Zeit unter menschenrechtswidrigen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten. Die Jugendlichen verarbeiten und dokumentieren die eigenen Eindrücke aus der Begegnung, Erfahrungen und die Erinnerungen der ehemaligen ZwangsarbeiterInnen in Film- und Audiobeiträgen und einer Fotoausstellung. Erfahrene Medienpädagogen der Sophie Medienwerkstatt e.V. und Lichtspiel - Medienproduktion und Bildung unterstützen sie dabei.

Die diesjährigen polnischen ZeitzeugInnen Walter Lambert (geb. 1931), Łucja Plucińska, (geb. 1929), Wanda Kamińska, (geb.1935) und Janina Hain (geb. 1924), besuchen die Insel in Begleitung eines Familienangehörigen und konfrontieren sich mit den authentischen Orten ihres erzwungenen Einsatzes. Obwohl die Reise für sie eine Anstrengung bedeutet, möchten sie die Orte, die mit vielen Erinnerungen an eine schwierige Kindheit mit Folgen für ihr späteres Leben verbunden sind, gern heute sehen.

Innerhalb der deutschen Grenzen hat es in der Zeit des Nationalsozialismus rund 13 Millionen ausländische ZwangsarbeiterInnen gegeben, außerhalb mussten etwa nochmal so viele im deutschen Einflussbereich Zwangsarbeit leisten. Wir wollen die Gelegenheit wahrnehmen, die Geschichte von ihnen selbst zu erfahren und die Auseinandersetzung damit zu fördern.

Am 31.05. findet um 16.00 Uhr der Empfang des Bürgermeister Frank Kracht im eWerk (Stubbenkammerstraße 6-7, 18546 Sassnitz) in Sassnitz statt, im Anschluss daran ein Gespräch mit den polnischen Gästen. Die SchülerInnen präsentieren ihre ersten Workshop-Ergebnisse. Die interessierte Öffentlichkeit und die Presse sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Katja Lucke/Dokumentationszentrum Prora/Büro Berlin/03027594166
lucke@prora.eu
gefördert durch:



gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz



Begegnungswoche 2017: Schülerinnen aus Bergen interviewen Lambert Walter, der als Zeitzeuge aus Polen angereist ist.